

**Informieren.
Beteiligen.
Machen.**



**Ich
mach's**

Jörg Kotzur

Bürgermeisterkandidat für Feucht

**Wahl von Bürgermeister, Landrat,
Markgemeinderat und Kreistag**

Inhalt

Wahlauf Ruf	2
Miteinander für Feucht	3
Unsere Ziele	4
So wird gewählt	5
Das haben wir erreicht	6-7
Für den Kreistag aus Feucht	8
Für den Kreistag aus dem Süden des Landkreises	9
Erläuterung zur beiliegenden Umfrage zum Hermann-Oberth-Raumfahrtmuseum	10
Liste unserer Kandidaten	11
Kontakte, Termine, Impressum	12
Fotos: Privat	

Liebe Leserinnen und Leser,

diese Ausgabe unserer Zeitung „WIR informieren“ steht ganz im Zeichen der Kommunalwahlen am 15. März. Sie sind auf der Ebene unserer Gemeinde von besonderer Bedeutung.

Nach 24 Jahren wird ein neuer Bürgermeister gewählt und die CSU wird nicht mehr mit ihrem Bürgermeister in die Wahl gehen.

Die Chancen für Veränderung sind somit gegeben. Das kann der Gemeinde nur gut tun, wie die vergangenen sechs Jahre ohne absolute Mehrheit der CSU im Marktgemeinderat gezeigt haben.

Die SPD Feucht geht mit einer Liste in die Wahl, die Elan und Erfahrung, Aufbruch und Kontinuität sowie Männer und Frauen unterschiedlichen Alters aus der Mitte der Gesellschaft vereint.

Und für die SPD kandidiert mit Jörg Kotzur ein parteiunabhängiger Bürger für das Bürgermeisteramt, der aufgrund

seines Lebensweges, seiner beruflichen Tätigkeit und seines ehrenamtlichen Engagements alles für dieses Amt mitbringt. In Moosbach groß geworden, ging er in Feucht in die Volks- und Realschule. Nach einer kaufmännischen Lehre machte er das Fachabitur und studierte anschließend erfolgreich an der jetzigen Technischen Hochschule Nürnberg Georg Simon Ohm Betriebswirtschaft. Damit verfügt er über Kenntnisse und Fähigkeiten im Bereich der Wirtschaft und des Rechts, die nur von Vorteil sind. Sie setzt er derzeit bei seinem Arbeitgeber DATEV in der Innenrevision ein. Prägend für Jörg Kotzur ist auch sein vielfältiger ehrenamtlicher Einsatz seit der Jugendzeit in der Jugendarbeit in Kirche und Sport und in verschiedenen Funktionen in der Freiwilligen Feuerwehr Moosbach. Er weiß, dass die Gemeinschaft auch davon lebt, dass viele sich einbringen. Deshalb hat er sich zu der Kandidatur entschlossen und ich empfehle Ihnen, ihm und der Liste 5 SPD Ihre Stimmen zu geben.

Ihre Inge Jabs



Für ein starkes Miteinander im Rathaus und in der Gesellschaft

Jörg Kotzur
Bürgermeisterkandidat

Dipl. Betriebswirt (FH)
45 Jahre

PLATZ 1

Heilpädagogen und Jugendsozialarbeiter an unseren Schulen sind kein Luxus, sondern notwendige Hilfestellung

Ines Stelzer

Grundschullehrerin
37 Jahre

PLATZ 2

Neue Bebauungspläne steuern eine angemessene Bebauung in bestehenden Wohngebieten

Lothar Trapp

Diplom-Mathematiker
69 Jahre

PLATZ 3

Miteinander für Feucht

Miteinander für Feucht im Dreiklang von Informieren – Beteiligen – Machen

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger, ich stelle mich der Wahl zum Bürgermeister, weil mir Feucht und sein Ortsteil Moosbach und Sie, meine Mitbürgerinnen und Mitbürger am Herzen liegen. Hier bin ich daheim und seit der Jugend in Ehrenämtern aktiv. Hier will ich mein Wissen, meine Fähigkeiten und meine durch Ausbildung und Beruf erworbenen Kenntnisse einbringen. Ich bin Mannschaftsspieler und habe die Kompetenz, eine Verwaltung zu führen. Nachhaltigkeit und Effizienz sind für mich wichtige Kriterien für gesunde Finanzen unserer Gemeinde, um handlungs- und entscheidungsfähig zu sein. Die Politik ist geprägt von Worten. Die Bürger wollen aber Taten sehen. Ich bin kein Mensch von großen Worten, ich bin ein Macher.

Ich trete als unabhängiger Kandidat an. Parteilos und frei von persönlichen Interessenverquickungen oder irgendwelchen Verpflichtungen. Für die SPD trete ich an, weil meine Grundhaltung den Werten der SPD entspricht.

Wir leben in Feucht und Moosbach in einem intakten Gemeinwesen, mit gutem, menschlichem Miteinander. Ausgeprägtes ehrenamtliches Engagement in den Vereinen und sonstigen sozialen Einrichtungen bereichern unser Zusammenleben. Die kommunale Infrastruktur ist auf hohem Niveau. Dazu hat die SPD Feucht in den letzten Jahrzehnten wesentlich mit beigetragen. Es geht

darum, dass alles zu erhalten und den künftigen Bedürfnissen entsprechend zu gestalten und auszubauen.

Das soll in einem **Miteinander für Feucht** geschehen und in einem Dreiklang von **Informieren. Beteiligen. Machen.**

Die Bürgerinnen und Bürger wollen in wesentlichen Fragen mit ihrer Meinung gehört werden. Dies funktioniert nur durch Kommunikation und den frühzeitigen Austausch. Es gibt viele Möglichkeiten, die Bürgerschaft in den Entscheidungsprozess mit einzubeziehen. Hier werde ich Impulse geben und neue Kommunikationsplattformen, auch mittels neuerer Technik, anbieten, um vom Dialog mit engagierten Bürgerinnen und Bürgern zu profitieren. Wir werden aktiver auf die Menschen zugehen. So werden aus Betroffenen Beteiligte. Das ist für mich moderne und zeitgemäße Politik.

Als parteiunabhängiger Kandidat sehe ich meine Aufgabe auch darin, die Zusammenarbeit im Gemeinderat über die Partei- und Fraktionsgrenzen hinweg zu fördern bzw. zu organisieren. Es kann und darf nicht sein, Vorschläge nur deshalb abzulehnen, weil sie von der anderen Seite kommen. Hier möchte ich starre Grenzen aufweichen und zu einer größeren Offenheit kommen sowie die Unabhängigkeit der Mitglieder des Gemeinderats fördern. Denn es geht um Feucht und Moosbach und seine Bürgerinnen und Bürger.

rinnen und Bürger.

Für Sie, liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger, werde ich mich mit ganzer Kraft für die gemeinsam mit mir erarbeiteten Ziele einsetzen, die als Programm der SPD Feucht und in dieser Zeitung formuliert sind. Die Gemeinde erfolgreich zu führen, ist ein Mannschaftssport, bei dem viele mitspielen müssen. Wir werden Ihnen liebe Bürgerinnen und Bürger zuhören, um zu erfahren wo der Schuh drückt und wie und wo sie Ihr Feucht in Zukunft sehen. Gemeinsam mit Ihnen, motivierten Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Gemeindeverwaltung sowie einem sachbezogenen Gemeinderat werden wir Feucht weiter voranbringen und eine gute Zukunft zum Nutzen Aller gestalten.

Ihr Jörg Kotzur



Kein LKW-Durchgangsverkehr im Ortskern

Petra Fischer
Sozialversicherungsfachangestellte
AOK
63 Jahre

PLATZ 4

Junge Leute in den Gemeinderat

Emil Fischer
Gymnasialschüler
18 Jahre

PLATZ 5

Umsteigen auf's Fahrrad attraktiver machen mit einem lückenlosen Radverkehrsnetz, sicheren Abstellmöglichkeiten und einer Förderung von Lastenfahrern

Lisa Huber
Grundschullehrerin
29 Jahre

PLATZ 6

Miteinander für Feucht heißt ...

... mit den Bürgerinnen und Bürgern zusammenarbeiten durch frühzeitige Information und Dialog auch auf neuen Kommunikationsplattformen, damit aus Betroffenen Beteiligte werden.

... über Parteigrenzen hinweg zusammenarbeiten. Es müssen die Argumente zählen, nicht von wem sie stammen.

... mit allen zusammenarbeiten, die sich ehrenamtlich für die Gemeinschaft einsetzen in den Vereinen, den Kirchen und sonstigen sozialen Einrichtungen. Ein „Haus der Begegnung und Kultur“ soll geschaffen werden.

... mit allen zusammenarbeiten, die zum Wirtschaftsleben in Feucht beitragen im Handel, im Gewerbe und in der Industrie. Leerstände vermeiden und das Einkaufen am Ort attraktiv halten.

... den Dorfläden in Moosbach errichten auch als Ort der Begegnung und das Moosbacher Gemeinschaftsleben unverändert unterstützen.

Den hohen Standard unseres Gemeinwesens erhalten und ausbauen

Umwelt und Klimaschutz werden bei allen künftigen Maßnahmen beachtet. Auch kleine Schritte gehören dazu wie Aufwertung der Grünanlagen, extensive Grünpflege, Blühwiesen anzulegen.

Die Gemeindewerke werden auf dem Kurs zu erneuerbaren Energien gestärkt.

Bedarfsgerechter Ausbau der Kinderbetreuung durch ausreichende Hortplätze, heilpädagogische Fachkräfte auch in der Schule und Schwimmunterricht in der Grundschule.

Die Organisationen unterstützen, die sich besonders den Seniorinnen und Senioren widmen. Sie sollen so aktiv und selbständig wie möglich am Ort integriert

bleiben können. Mehr Barrierefreiheit und Verbesserung der Mobilität ist unser Ziel.

Verkehrslärm zurückdrängen durch eine Einschränkung des Lkw-Verkehrs auf den Gemeindestraßen. Durch ein attraktives Radwegenetz das Radfahren sicherer machen.

Unser begrenztes Wachstum steuern und mit neuen Bebauungsplänen eine geordnete und angemessene Bebauung in bestehenden Wohngebieten ermöglichen. Chancen für einheimische Bauwillige und geförderten Wohnungsbau eröffnen.

Gärtnermeister **Jürgen Paulus** Gestaltung & Pflege

Friedenstraße 6a
92353 Postbauer Heng

Tel. 09188-2611
Fax 09188-300931

www.paulus-galabau.de
j.paulus@paulus-galabau.de



Autohaus Pöllot – Ihr kompetenter Ford Händler vor Ort

Spitzen Beratung, beste Preise und
ausgezeichneter Service ganz in Ihrer Nähe.






**Autohaus
PÖLLIOT**
Kompetenz seit 85 Jahren

Regensburger Str. 21 • 90537 Feucht • Tel.: 09128 2031 • www.autohaus-poellot.de

*Auch Menschen
mit Beeinträchtigungen
gehören
zu uns, deshalb
mehr Barriere-
freiheit*

Hannes Schönfelder

Richter am Bundes-
finanzhof a.D.
75 Jahre

PLATZ 7

*Für eine bestens
ausgestattete Grund-
und Mittelschule und
die Unterstützung
unserer Vereine*

Michaela Fleming

Industriekauffrau
in Erziehungszeit
44 Jahre

PLATZ 8

*Verwaltung –
bürgerfreundlich
und digital
erreichbar*

Dominik Brand

Versicherungskaufmann
22 Jahre

PLATZ 9

Zur Kommunalwahl

Die Wahl am 15. März

So wird gewählt: Kommunalwahl ganz einfach

Wahl des Bürgermeisters und Landrats

Kreuzen Sie einen Kandidaten an. Unsere Empfehlung:
Jörg Kotzur als Bürgermeister für Feucht.

Wahl des Gemeinderats

Sie haben 24 Stimmen. **Verschenken Sie keine Ihrer Stimmen!**
 Deshalb kreuzen Sie auf jeden Fall eine Liste an!
 Unsere Empfehlung: **Liste 5 SPD.**

Wenn Sie bestimmte Kandidaten besonders unterstützen möchten, geben Sie diesen 2 oder 3 Stimmen und schreiben Sie die **Zahl 2 oder 3** vor den Namen (= „Häufeln“). Dies ist auch auf mehreren Listen möglich (= „Panaschieren“). Mehrfach aufgeführten Namen können Sie trotzdem nicht mehr als 3 Stimmen geben.

Achtung: Kreuzen Sie nur 1 Liste an und vergeben Sie durch Häufeln und Panaschieren nicht mehr als 24 Stimmen. Sonst wird Ihr Stimmzettel ungültig!

Wahl des Kreistags

Verfahren Sie wie beim Gemeinderat, Sie haben insgesamt 70 Stimmen.

Noch einmal die dringende Bitte:

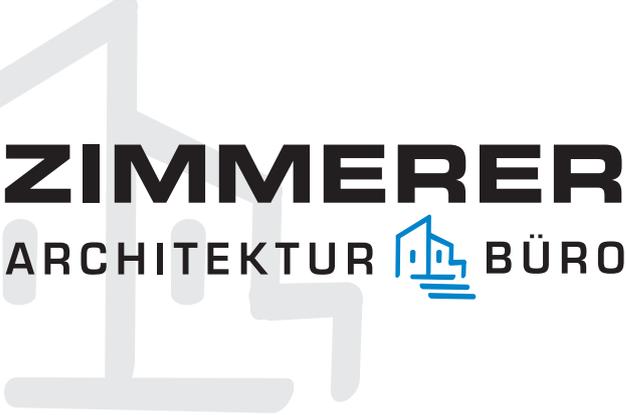
Verschenken Sie keine Ihrer Stimmen. Kreuzen Sie deshalb **auf jeden Fall eine Liste** an!

Gehen Sie zur Wahl oder wählen Sie per Briefwahl

Ihr Wahlrecht können Sie auch per **Briefwahl** ausüben!

Für den Antrag können Sie die Rückseite der Wahlbenachrichtigung verwenden, die Sie an die angegebene Anschrift senden (Porto ist nicht erforderlich). Sie können sich ihre Briefwahlunterlagen auch selbst im Bürgerbüro abholen und dort auch gleich wählen oder über das Internet unter www.feucht.de anfordern.

Wenn Sie – auch als Angehöriger eines anderen EU-Mitgliedsstaates – bis Anfang März noch keine Wahlbenachrichtigung erhalten haben, fragen Sie bitte im Rathaus, Bürgerbüro, nach!



ZIMMERER
ARCHITEKTUR  BÜRO

www.zimmerer-feucht.de

Beratung, Planung und Ausführung
 von Neu-, Um- und Anbauten, Sanierungen,
 Energiesparmaßnahmen an Gebäuden.

Energieberater (HWK)

Argumente zählen, nicht von wem sie stammen



Silke Ulherr
 Personalberaterin
 52 Jahre

PLATZ 10

Platz für lebendige Kultur, Kunst und Vereine im Zentrum



Ernst Klier
 Diakon i.R.
 69 Jahre

PLATZ 11

Mehr Chancen für einheimische Bauwillige und geförderten Wohnraum



Kerstin Hasse-Petschat
 Gymnasiallehrerin
 47 Jahre

PLATZ 12



Der Wald an der Moserbrücke bleibt Wald — ein toller Erfolg des Bürgerentscheids (2015).



Die Regensburger Straße und teilweise die Hauptstraße sind jetzt Gemeindestraßen (2012 beantragt). Das ermöglicht Tempo 30 und einen weiteren Zebrastreifen in der Hauptstraße (detaillierter Antrag 2015).

Die sog. „Altengerechten Wohnungen“ (Paul-Morath-Haus) werden nicht verkauft (2016). Sie werden unter der Regie der Gemeinde saniert und ausgebaut.



Der Neue Friedhof wird nach langem Drängen endlich saniert und entsprechendes steht am Alten Friedhof an.



Die Rummelsberger Diakonie erhält den Zuschlag für den Bau und den Betrieb der Pflegeeinrichtung in der Zeidlersiedlung (2016).



Auch im kommenden Flächennutzungsplan werden die Wiesen am Walburgisheim nicht zu Baugebiet.

Beispiele aus Feucht und Moosbach



Der Markt Feucht verweigert die Wasserversorgung und die Abwasserentsorgung für die an der Autobahn A3 beabsichtigte PWC-Anlage nördlich von Moosbach (2016).



Ein Grundsatzbeschluss wird gefasst: Bauland wird nur ausgewiesen, wenn mindestens 20 % des neu entstehenden Wohnraums als geförderter Wohnraum geschaffen wird (2019).
Ein Beispiel: Auf der Wiese am Försterweg



Auch im kommenden Flächennutzungsplan bleiben die Wiesen am Kappenzipfel in Moosbach Wiesen und werden nicht bebaut.

Endlich wird der Spielplatz am Erlengrund in Moosbach umgestaltet und erweitert (2017 beantragt).



2017 wird beschlossen, in Moosbach einen Dorfladen zu errichten (eine Initiative der SPD aus dem Jahr 2013) und darüber geförderte Wohnungen zu bauen.

WERBECENTER LANG

Gerhard Lang
 Marktplatz 1
 Eingang Altdorfer Str.
 90537 Feucht

Phone 09128 / 9127340
 Fax 09128 / 9127341
 Mobil 0173 / 8430011
 info@werbecenter-lang.de
 www.werbecenter-lang.de

- Flyer - Visitenkarten - Briefpapier - Plakate
- Großformat-Digitaldruck - Aufkleber - Planen
- Werbepanner - Schilder - Bandenwerbung
- Stempel - Leinwandbilder auf Keilrahmen
- Hinterglasbilder - Fahnen und Zubehör
- Folienbeschriftung - Werbegeschenke
- Schaufenster- und Fahrzeugbeklebung
- Präsentationssysteme - Messestände
- Magnetschilder - Broschüren - Leuchtkästen

Quellen: Open Street Map,
 Bayernatlas der Bayr. Vermessungsverwaltung
 Markt Feucht, Lothar Trapp

Unsere Ziele im Kreistag

Die Kreistags-Kandidaten der SPD Feucht werden sich im Kreistag dafür einsetzen, dass

- die Interessen Feuchts und seiner Nachbargemeinden angemessen berücksichtigt werden
- der Zusammenhalt der Kommunen des Landkreises gestärkt wird
- die Zusammenarbeit im Kreistag über alle demokratischen Fraktionen gewahrt wird
- die Klimaschutzziele auch in unserem Landkreis umgesetzt werden
- der ÖPNV auch in den ländlichen Regionen verbessert wird
- die Radwege im Landkreis und zu seinen Nachbarn weiter ausgebaut werden
- die Zusammenarbeit von Wirtschaft, Kultur und Verwaltung im Landkreis gestärkt wird
- die weitere Digitalisierung der öffentlichen Verwaltung den Bürgerinnen und Bürgern viele Wege erspart



17 Ines Stelzer

28 Emil Fischer

51 Kerstin Hasse-Petschat

57 Helga Freier

60 Klaus Frank

In den letzten sechs Jahren hat sich die SPD im Kreistag unter anderem für bezahlbaren Wohnraum eingesetzt, außerdem wurde der Kulturverbund von uns initiiert und wir haben die Bildungsregion aktiv begleitet und unterstützt. Die SPD-Fraktion beantragte, dass das Landratsamt wieder eine zentrale Anlaufstelle besonders für soziale Themen wird. Was uns am Herzen liegt? Sie und die Zukunft unseres Landkreises! Aus diesem Grund sind das hier unsere wichtigsten Schwerpunkte von 2020-2026:

Wohnen – bezahlbar für alle

Die Anzahl geförderter Wohnungen sinkt seit Jahren und wird in kurzer Zeit bei null sein. Wir stehen für die Einführung einer kommunalen Wohnungsbau-genossenschaft auf Kreisebene, die den Bau günstiger Wohnbauprojekte realisiert.

Bildung bedeutet Chancen für alle

Vom Kindergartenbereich über die Schule bis zur Erwachsenenbildung müssen neue Bildungskonzepte für die Zukunft gefördert und fest verankert werden..

Mobilität & Umwelt gehören zusammen

Klimaschutz nehmen wir ernst und wollen daher sinnvolle Alternativen zum Auto schaffen. Gute, günstige Verbindungen mit Bus und Bahn helfen, das zu erreichen.

Ehrenamt ist nicht Ehrensache

Über die Ehrenamtskarte hinaus müssen ehrenamtliche Initiativen gefördert und die Rahmenbedingungen für diese Aktivitäten verbessern werden.

Kita-Plätze für alle, die es wollen

Daniel Buchholz
Erzieher in Ausbildung
29 Jahre

PLATZ 13

Lebendiges gemeinschaftliches Zusammenleben in Moosbach und Unterstützung des Ehrenamts und der Vereine

Martina Nehr
Verwaltungsangestellte
BA
28 Jahre

PLATZ 14

Ja zu Vielfalt in der Gemeinschaft

Cengiz Agca
Maschinenbau-techniker
52 Jahre

PLATZ 15

Für den Kreistag aus dem Süden



„Die Quadriga“: Das Spitzenteam der SPD im Nürnberger Land für den Kreistag

Von links nach rechts:

- Jan Plobner** (Listenplatz 4),
- Andrea Lipka** (Listenplatz 1),
- Alexander Horlamus** (Listenplatz 2) und
- Martina Baumann** (Listenplatz 43)

Auch die Teams aus Schwarzenbruck, Burgthann & Altdorf für den südl. Landkreis in den Kreistag:



Von links nach rechts:

- Margitta Adler-Naudon Diaz (Nr. 43), Manfred Neugebauer (Nr. 69), Karin Gätschenberger-Bahler (Nr. 37), Bernd Ernstberger (Nr. 48), Daniel Hacker (Nr. 62), Nikola König (Nr. 15), Wolfgang Lahm (Nr. 61), Sebastian Legat (Nr. 22), Frauke Schimmang (Nr. 53), Ursula Weser (Nr. 49), Karin Völkel (Nr.11), Martin Tabor (Nr. 14), Jens Bürkle (Nr. 32), Barbara Beck (Nr. 39), Jan Plobner (Nr.4) und Michael Gleiß (Nr. 67)

Feucht ist Heimat für alle, unabhängig von Herkunft, Aussehen, Religion

Helga Schönsteiner
Dipl. Verwaltungswirtin (FH)
45 Jahre

PLATZ 16

Auch Menschen am Rand gehören zu uns

Tobias Lauterbach
staatl. anerker. Erzieher
41 Jahre

PLATZ 17

Der im Lehrplan für die Grundschule geforderte Schwimmunterricht muss kommen

Tanja Grasser-Bertl
Krankenschwester
49 Jahre

PLATZ 18

Erläuterung zur Umfrage zum Hermann-Oberth-Raumfahrtmuseum (HORM)

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger, der Gemeinderat steht in der nächsten Amtszeit vor einer wichtigen Entscheidung, die erhebliche finanzielle Auswirkungen auf die Finanzen des Marktes Feucht haben kann. Es geht darum,

- ob und wie das Herman Oberth Raumfahrtmuseum erweitert und
- in welchem Umfang dafür Geld der Gemeinde eingesetzt werden soll.

Aus diesem Grund liegt dieser „WIR informieren“ ein separates Blatt mit einer Umfrage zu diesem Thema bei.

Erweiterungspläne

Der HORM-Verein beklagt seit langem, dass das Museum nicht in der Lage ist, seinen Bestand an Ausstellungsgegenständen angemessen zu präsentieren. Er hat deshalb erneut Überlegungen zur Erweiterung angestellt. Angestrebt wird eine Zusammenarbeit mit der Gemeinde, die ihre Grundstücke in der Pfinzingsstraße einbringen soll. Es liegt eine Planungsidee vor, zu deren Umsetzung nach dem Stand von November 2017 Investitionen in Höhe von 6 bis 8 Mio Euro erforderlich sind.

Finanzierung

Die Verantwortlichen des Vereins erwarten erhebliche Unterstützung von verschiedenen Stellen und Seiten: vom Freistaat, vom Bezirk Mittelfranken, vom Landkreis, von der Bayerischen Landesstiftung, der Bundesrepublik Deutschland sowie von Verbänden und Unternehmen der Luft- und Raumfahrt-

industrie. Konkrete, bezifferte Zusagen liegen bisher nicht vor.

Staatliche Zuschüsse sind daran geknüpft, dass die Organisation des Museums in Zukunft einen dauerhaften Betrieb mit angestelltem, wissenschaftlich ausgebildetem Personal gewährleistet. Nach dem Stand Juni 2018 wird für den laufenden Betrieb mit Ausgaben in Höhe von 200.000 Euro jährlich gerechnet. Auch hierfür erwarten die Verantwortlichen des Vereins Unterstützung aus der Luft- und Raumfahrtindustrie und anderen privaten Sponsoren, ohne allerdings konkrete Beträge nennen zu können.

Beteiligung des Marktes

Der Gemeinderat hat zu den Überlegungen weitgehend grünes Licht gegeben und erklärt, sich im Rahmen der finanziellen Möglichkeiten der Gemeinde an den laufenden Kosten des Museumsbetriebs zu beteiligen. Für diese Entscheidung hat eine Rolle gespielt, dass der Markt Feucht mit dem Pfinzingschloss auch den wissenschaftlichen Nachlass

von Prof. Dr. Hermann Oberth erworben und sich zu einer angemessenen Aufbewahrung verpflichtet hat.

Bedacht werden muss, dass Mittel der Gemeinde, die für das Vorhaben HORM-Erweiterung ausgegeben werden, für andere Aufgaben fehlen könnten.

Umfrage – Bitte um Beteiligung

Als engagierte Mitgestalter des öffentlichen Lebens in unsrer Gemeinde sind wir daran interessiert, Ihre Meinung darüber zu erfahren, in welchem Maß der Markt Feucht das Vorhaben des HORM-Vereins unterstützen soll.

Die Teilnahme an der Befragung sowie die Beantwortung der Fragen sind selbstverständlich freiwillig. Alle Ihre Angaben werden absolut vertraulich behandelt. Die Befragung ist anonym, wird also nur statistisch ausgewertet. Sie dient dazu, sich ein Stimmungsbild der Feuchter Bevölkerung zur weiteren Gestaltung des HORM zu verschaffen.

Hannes Schönfelder

Zeidler

Apotheke

Für Sie geöffnet:
Mo.-Fr.: 8⁰⁰-18³⁰, Sa.: 8⁰⁰-12³⁰

Apotheker J. Pricken e.K. Hauptstr. 11, 90537 Feucht
Tel.: 09128-2234, Fax: -4139, Mail: Zeidler-Apo@web.de

Alle sollen sich einbringen können

Stefan Weiß

Anlagenmonteur
49 Jahre

PLATZ 19

Das Projekt Dorfladen mit Leben erfüllen

Gerlinde Kotzur

Speditionskauffrau i.R.
68 Jahre

PLATZ 20

Sich auf dem Fahrrad sicher fühlen, selbst auf der stark befahrenen Hauptstraße

Harald Bartels

Verwaltungsangestellter BA
64 Jahre

PLATZ 21

Unsere Kandidaten im Überblick

Liste 5 - Sozialdemokratische Partei (SPD) Elan und Erfahrung - Aufbruch und Kontinuität

1	Jörg Kotzur	45 Jahre	Diplom-Betriebswirt (FH)
2	Ines Stelzer	37 Jahre	Grundschullehrerin
3	Lothar Trapp	69 Jahre	Diplom-Mathematiker
4	Petra Fischer	63 Jahre	Sozialversicherungsfachangestellte AOK
5	Emil Fischer	18 Jahre	Gymnasialschüler
6	Lisa Huber	29 Jahre	Grundschullehrerin
7	Hannes Schönfelder	75 Jahre	Richter am Bundesfinanzhof a.D.
8	Michaela Fleming	44 Jahre	Industriekauffrau in Erziehungszeit
9	Dominik Brand	22 Jahre	Versicherungskaufmann
10	Silke Ulherr	52 Jahre	Personalberaterin
11	Ernst Klier	69 Jahre	Diakon i.R.
12	Kerstin Hasse-Petschat	47 Jahre	Gymnasiallehrerin
13	Daniel Buchholz	29 Jahre	Erzieher in Ausbildung
14	Martina Nehr	28 Jahre	Verwaltungsangestellte BA
15	Cengiz Agca	52 Jahre	Maschinenbautechniker
16	Helga Schönsteiner	63 Jahre	Dipl. Verwaltungswirtin (FH)
17	Tobias Lauterbach	41 Jahre	staatlich anerkannter Erzieher (Hortleiter)
18	Tanja Grasser-Bertl	49 Jahre	Krankenschwester
19	Stefan Weiß	49 Jahre	Anlagenmonteur
20	Gerlinde Kotzur	68 Jahre	Speditionskauffrau i.R.
21	Harald Bartels	64 Jahre	Verwaltungsangestellter BA
22	Peter Pölloth	59 Jahre	Landesgeschäftsführer Naturfreunde Bayern e.V.
23	Hermann Klaus Frank	46 Jahre	Krankenpfleger, Diakon
24	Inge Jabs	73 Jahre	Großhandelskauffrau i.R.

Artenvielfalt und
Artenschutz sind auch
auf lokaler Ebene wichtig,
damit unsere Kinder und
Enkelkinder die Vielfalt unserer
heimischen Natur noch
erleben können

Peter Pölloth

Landesgeschäftsführer
Naturfreunde Bayern
59 Jahre

PLATZ 22

Unsere
Seniorinnen
und Senioren
liegen mir
am Herzen

Hermann Klaus Frank

Krankenpfleger
Diakon
46 Jahre

PLATZ 23

Starke und inno-
vative Gemein-
werke für erneuer-
bare Energien

Inge Jabs

Großhandelskauffrau i.R.
73 Jahre

PLATZ 24

Couplet AG: „Das Beste“

Die gesamten Klassiker und Highlights sowie die neuesten Nummern erstmals vereint in einem Programm bringt die Couplet-AG am **22. Februar** um 20 Uhr in der Feuchter Reichswaldhalle.



Ein echtes Satire-Fest für alle Fans und ein Rundumschlag der Couplet-AG, die in Liedern und Sketchen so ziemlich alles durch den satirischen Reißwolf dreht. Sie haben die traditionelle Liedform des Couplets entstaubt und das Erbe der Münchner Volkssänger mit neuem Leben gefüllt.

Seit 25 Jahren ist die Couplet-AG nicht nur kultiger Bestandteil der süddeutschen Kabarettzene, sondern zählt auch zu den erfolgreichsten Musik- und Politikabarettgruppen im Lande. Als Meister des Spotts werden sie von den Feuilletonisten gefeiert und verbuchen auf ihrem Konto weit über 2500 Auftritte, auf allen renommierten Kleinkunst- und Kabarettbühnen in Süddeutschland und Österreich. Ausgezeichnet u.a. mit dem „Bayerischen Kabarettpreis“, präsentiert die Couplet-AG erstmals und exklusiv in Feucht einen Querschnitt aus ihrem Bühnenschaffen!

Karten zu dieser Veranstaltung gibt es über www.spd-feucht.de, kultur@spd-feucht.de und im Vorverkauf bei Buchhandlung Kuhn, Der Bote und Heine am Markt in Feucht sowie im Ofenladen und bei Schreibwaren H. Pranz in Altdorf zu 23 und 26 EUR.

SPD on Tour nach Leutschach

Unsere nächste Reise geht vom 8. bis 11. Oktober 2020 wieder nach Leutschach an der Weinstraße. Wie bisher werden Else Diller und Karlheinz Bandur ein interessantes Programm zusammenstellen.

Details zu der Reise folgen.

Kontakte

SPD Ortsverein
www.spd-feucht.de

Vorsitzende:

Inge Jabs • Tel. 16680 • inge.jabs.@spd-feucht.de

Stellvertreter:

Klaus Frank • Tel. 722 939 • klaus.frank@spd-feucht.de
Lothar Trapp • Tel. 139 06 • lothar.trapp@spd-feucht.de

AG 60 Plus:

Dieter Christian • Tel. 6222 • dieter.christian@spd-feucht.de

4. Spielefest in der Bürgerhalle Moosbach

Feucht spielt beim 4. Feuchter **Spielefest**
Bürgerhalle Moosbach, **Samstag, 29.2.**
14.00 Uhr
Kaffee und Kuchenbuffet, Waffeln
Hüpfburg, Kinderschminken, Buttons, Gartenbahn, Fotobox, Bau- und Konstruktionsecke, Hip Hop mit Julia
Bürgermeisterkandidat Jörg Kotzur und unsere Kandidat*innen freuen sich auf alle großen und kleinen Mitspieler!

Buchhandlung Kuhn
SEIT 1997
WWW.BUCHHANDLUNGKUHN.DE
HAUPTSTRAßE 55 90537 FEUCHT TEL.:09128/920532
Lesen gefährdet die Dummheit

Impressum:

Herausgeber:
SPD Ortsverein Feucht
spd-feucht.de

Verantwortlich:

Inge Jabs, Vorsitzende
Äußere Weißenseestraße 5
Tel. 09128 16680
inge.jabs@spd-feucht.de

Verteilungsgebiet:

Feucht und Moosbach
Redaktion Kontakt:
Hannes Schönfelder
Tel. 09128 8487

Redaktion:

Hannes Schönfelder
Lothar Trapp

Gesamtherstellung:

Druck+Satz Grafex
Jahnstraße 34
Tel. 09128 92299-0
Auflage: 6800